



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal eG feierte Richtfest für 53 Wohnungen in Hellersdorf

16.11.2021 Fachinformation

Am 5. November 2021 wurde am Rohbau des Neubauprojekts der Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal eG (WG Wuhletal) am Feldberger Ring 18/20 feierlich der Richtkranz gehoben. Die Vorstände der Genossenschaft, Karsten Ewert und Frank Wilke, sowie Axel Mahlo (Mahlo Bau GmbH) konnten BBU-Vorständin Maren Kern, Juliane Witt, Bezirksstadträtin von Marzahn-Hellersdorf, Mario Czaja (MdB) und Alexander Herrmann (MdA) begrüßen. Anwesend waren außerdem Vorstände befreundeter Genossenschaften, Mitglieder des Aufsichtsrates und Mitarbeiter der WG Wuhletal, Mitarbeiter der Mahlo Bau sowie Anwohner aus den Genossenschaftswohnungen am Feldberger Ring. Die Fertigstellung der Neubauwohnungen (durchschnittliche Nettokaltmiete von 10 Euro/Quadratmeter) wird zum 1. September 2022 erfolgen, Vermietungsstart ist ab Ende November 2021.

Die Bezirksstadträtin **Juliane Witt** betonte die außerordentlich schöne Lage des Neubaus am Eingang zum Kienbergpark und den Gärten der Welt. Als „heimliche Botschafterin“ der Wohnungsbaugenossenschaften des Bezirkes freue sie sich besonders, dieses Segment in der Großsiedlung behutsam wachsen zu sehen. Die Politik müsse den Genossenschaften mehr Möglichkeiten bieten, ihren Bestand zu erweitern.

Der Bundestagsabgeordnete **Mario Czaja** begrüßte ausdrücklich den "Mut zum Neubau". Er verwies darauf, dass ein Viertel aller aktuellen Berliner Neubauprojekte im Bezirk Marzahn-Hellersdorf entstehe, was hohe Anforderungen an die Bezirkspolitik stelle. Die Infrastruktur des Bezirkes müsse entsprechend mitwachsen, damit die Verdichtung auf die Akzeptanz der Bewohnerschaft treffe. Er plädierte für eine Stärkung der Genossenschaften, denn diese verbinden Solidarität, Mitbestimmung und Wirtschaftlichkeit.

BBU-Vorständin **Maren Kern** überbrachte die Grüße des Verbands sowie im Namen der 80 Berliner Mitgliedsgenossenschaften des BBU. Sie betonte, wie wichtig der Neubau von Mietwohnungen sei. Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf sei berlinweit führend bei der Erteilung von Baugenehmigungen. Um den genossenschaftlichen Sektor zu stärken, müsse die Politik mehr Unterstützung bei der Beschaffung des raren Baulands gewähren. Genossenschaften wollen und können einen wertvollen Beitrag zur Entspannung des Wohnungsmarktes leisten.

Im Anschluss an den Festakt hatten alle Gäste Gelegenheit, einige der Wohnungen im Rohbau zu besichtigen. Auf der Website www.feldbergkarree.de können Interessierte Projektdetails abrufen, den Baufortschritt verfolgen und sich als Mietinteressenten registrieren lassen.

Das Projekt:

Am Baufeld Feldberger Ring 18/20 entstehen auf genossenschaftseigenem Grundstück 53 Wohnungen, davon 27 barrierefrei, 25 Zwei-Zimmer-, 22 Drei-Zimmer- und sechs Vier-Zimmer-Wohnungen, 36 Tiefgaragenplätze, 136 Fahrradstellplätze und ein Spielplatz. Die Baugenehmigung wurde Ende Januar dieses 2021 erteilt. Dem Baubeginn waren eine intensive Kommunikation mit den Anwohnern und ein sorgfältiger Entscheidungsfindungsprozess vorausgegangen. Mitte April 2021 war die Baugrube ausgehoben. Am 21. April wurde das erste Segment der Bodenplatte betoniert, bereits acht Tage später der Kran aufgestellt. In ca. sechs Monaten bis zur Fertigstellung des Rohbaus wurde der Inhalt von 205 Betonmischfahrzeugen verbaut, ca. 500 Tonnen Stahl und dazu eine große Anzahl von Steinen. Inzwischen sind erste Fenster montiert, der Innenputz, Trockenbau und das Dämmen der Gebäudehülle und die Elektroarbeiten haben begonnen.

V.l.n.r.: Karsten Ewert (WG Wuhletal), Dr. Josephin Sommerfeld (AR-Vorsitzende WG Wuhletal), Maren Kern (BBU-Vorständin), Juliane Witt (Stadträtin Marzahn-Hellersdorf), Alexander Herrmann (MdA) und Frank Wilke (WG Wuhletal) © Dany Rothbauer



Visualisierung aus der Hofperspektive © Steiner Weißenberger Architekten GmbH



<https://bbu.de/beitraege/wohnungsbaugenossenschaft-wuhletal-eg-feierte-richtfest-fuer-53-wohnungen-hellersdorf>